

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

82 (23.3.1901) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Viertes Blatt.

Samstag den 23. März

1901.

Bekanntmachung.

Nr. 10909. Die Verteilung unbrauchbarer Gerichtsakten betreffend.

Die bis zum Jahre 1870 dahier erwachsenen Akten über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten der in §. 5 Ziffer 3 der Verordnung vom 8. April 1868 bezeichneten Art, nämlich:

- Prozessakten über persönliche Verbindlichkeiten,
- über dingliche Rechte an Fahrnissen,
- über Grundbesitze, sofern nur ein verfallener Betrag, nicht das Recht selbst streitig war,
- Santakten,
- Akten über Ehescheidungsprozesse oder Ehedissidien (nicht auch solche über die Gültigkeit einer Ehe)

sind zur Verteilung ausgeschieden.

Den Beteiligten steht frei, innerhalb 4 Wochen um Rückgabe der von ihnen oder von ihren Rechtsvorfahren zu diesen Akten gegebenen Beweiskunden nachzusuchen.

Karlsruhe, den 11. März 1901.

Groß. Amtsgericht I.
Dr. Krausmann.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuer wird am Montag den 1. bis mit Dienstag den 30. April dieses Jahres,

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Groß. Steuerkommissärs, Kreuzstraße 11a, 2. Stock, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbesteuerpflichtigen Personen, Inländer oder Ausländer, sowie die gewerbesteuerpflichtigen Korporationen, Vereine und Gesellschaften haben bis zum Ablauf obiger Frist schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetz vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Geldeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundbesitzen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den dieselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältnis, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer auf Gewinn gerichteter Thätigkeit, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Bis zum Ablauf obiger Frist haben alle im Gesetz bezeichneten Einkommensteuerpflichtigen Steuererklärungen einzureichen,

- welche noch nicht zur Einkommensteuer veranlagt sind und sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befinden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet ist, und zwar nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am Tage des Beginns der Steuerpflicht;
- welche bereits zur Einkommensteuer veranlagt sind und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am 1. April d. J. mit einem höheren Steueransatz als dem angelegten zu besteuern sind.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung derselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht.

IV. In Bezug auf die Kapitalrentensteuer:

Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse am 1. April d. J.

Bis zum Ablauf obiger Frist haben alle im Gesetz bezeichneten Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen,

- welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse am 1. April d. J. ein in hiesiger Gemarkung zu veranlagendes Zinsen- und Renten-einkommen von mehr als 60 Mark jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
- welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse am 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renten-einkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 Mark übersteigt.

V. In Allgemeinen:

Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerminde rung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuer rückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu dem Gewerbe-, Einkommen- und Kapitalrentensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den beiden letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungs rath unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen und Anmeldungen der Hilfspersonen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswideriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 22. März 1901.

Der Vorsitzende des Schatzungs raths:
Kraemer.

Weinabfassung.

2.1. Die am 18. d. Mts. im Palais Schloßplatz Nr. 23 verfertigten 1897er Staufberger Weine kommen baselbst am

Mittwoch den 27. März d. J.

in nachstehender Reihenfolge zur Abfassung:

Vormittags von 8—10 Uhr:	Klingelberger,
" " 10—11 "	Gleber II,
" " 11—12 "	Weißberst,
Nachmittags " 2—3 "	Kuländer,
" " 3—4 "	Gleber I,
" " 4— $\frac{1}{2}$ 5 "	Rothe.

Gleichzeitig erfolgt die Abgabe des Kirchenwasser's.

Karlsruhe, den 22. März 1901.

Vermögensverwaltung Seiner Großherzogl. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Holz-Versteigerung.

2.1. Montag den 25. März d. J., Vormittags 8 Uhr, versteigere ich im Bannwald bei der Bohrs- und Arbeitstraße:

16 Stämme Eichenholz III. und IV. Klasse,
25 Stk. eichenes Koll- und Prügelholz,
400 Stk. eichene Wellen
gegen Baarzahlung.

H. Walder, Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Friedenstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarden, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen: Margrafstraße 86 im Laden und bei Hrn. Kreuzbauer, Gartenstr. 36 a.

2.1. Goethestraße 1 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres baselbst oder im 2. Stock.

Luisenstraße 21 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 kleinen Zimmern mit Kochofen an 1 oder 2 Personen sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, beide auf die Straße gehend, mit 3 Fenstern nebst Küche auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen baselbst im 2. Stock.

Scheffelstraße 55, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine 2 und 3 Zimmernwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Uhlstraße 19a ist eine Mansardenwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stock links.

Friedenstraße 24

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badestube, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Werkstätte oder Magazin

Kreuzstraße 16 zu vermieten event. auch mit Wohnung. Näheres Akademiestraße 35 zu erfragen.

Werkstätte

an ruhiges Geschäft oder als Lagerraum auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

Große, helle Werkstätte,

sehr geeignet für Blecherei und Installation oder Schreinererei, nach Wunsch mit Kontor und Hofplatz, auch als Magazinräumlichkeiten verwendbar, ist per sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 28, zu erfragen eine Treppe hoch im Vorderhaus.

Wohnungs-Gesuche.

In der Südstadt wird eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Zugehör von einer Familie von 2 Personen auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. April d. J. in anständigem Hause eine Wohnung von 2 Zimmern mit je separatem Eingang, Küche und Zugehör im 3. oder 4. Stock gegen das Durlacher Thor. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 2120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Zwei verheiratete, ältere, ruhige Leute (pünktliche Binszahler), ohne Kinder, suchen auf nächstes Quartal eine kleine Wohnung, womöglich parterre, höchstens eine Stiege hoch, von der Adlers-, Bähringer-, Kronen- und Waldhornstraße bis zum Durlacher Thor. Zu erfragen Kriegsstraße 4, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

* Ein junges, kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör in der Südstadt, zwischen Ruppurrer- und Eitlingerstraße, in ruhigem Hause zu mieten. Offerten unter Nr. 2124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im Preis von 600 bis 650 Mark von 2 Damen gesucht. Offerten unter Nr. 2126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Arbeiter zu vermieten. Näheres Schützenstraße 10, 3. Stock links.

* Scheffelstraße 8 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, helles Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

3.1. Adlerstraße 28 ist ein schönes, freundliches Mansardenzimmer, gut möbliert, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus. eine Treppe hoch.

Birkel 24, 2. Stock links,
ist ein schön möbliertes, großes, helles Zimmer an einen Herrn per 1. April zu vermieten.

Ein einfaches Zimmer

mit guter Pension ist sofort billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock.

Sirischstraße 30

ist im 2. Stock des Seitenbaues ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Zwei Parterrezimmer,

als Bureau geeignet, per sofort zu vermieten: Bähringerstraße 71.

Salon mit Schlafzimmer

per 1. April zu vermieten: Adlerstraße 18 im 3. Stock links.

2 leere Mansarden,

wovon eine auf die Straße gehend, an alleinstehende Person auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei anständige, junge Kaufleute suchen auf 1. April ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangebot unter Nr. 2122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Gelder

auf I. und II. Hypothek vermittelt zu billigstem Zinsfuß

Ad. Monninger,

3.1. Schillerstraße 3.

50000 Mark

auf II. Hypothek, auch getheilt,

12000—15000, 16000, 18000 Mk.

auf drei Binshäuser in guter Lage Heidelbergs aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten an **Adolf Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock, erbeten.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen und gut nähen kann und Hausarbeit verrichtet, auf 1. April in kleinen Haushalt (2 Pers.) gesucht: 50 a Herrenstraße 50 a.

Mehrere ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können u. willig Hausarbeit besorgen, finden sogleich und auf's Ziel gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

2.1. Eine zuverlässige, ältere Köchin, perfekt in ihren Leistungen, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle, am liebsten in einer Offiziersfamilie; die Köchin geht auch auswärts. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

Buchhalter

mit schöner Handschrift zu sofortigem Eintritt auswärts gesucht. Schriftl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 2125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stocharbeiterinnen

sowie junge Mädchen zum Nähen sofort gesucht: Durlacher Allee 38, Hinterhaus, parterre.

Aushilfsstellnerinnen

1. für Sonntags gesucht durch **R. Erdster,** Kreuzstraße 17.

Photographie!

* Einen Gehilfen für sofort sucht **A. Littmann,** Kaiserstraße 243.

Ein tüchtiger

Hausdiener

mit guten Zeugnissen findet Stelle bei **Rudolf Wieser,** Karlsruhe.

Hausbursche

Ein junger, fleißiger
mit guten Zeugnissen kann eintreten:
Kaiserstrasse 76.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann sofort eintreten. Zu erfragen Luisenstraße 46.

Kellnerin,

eine gewandte, tüchtige, sucht Stelle zum baldigen Eintritt; geht auch auswärts. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Damen- und Kinderkleider

werden gut und billig angefertigt: Adlerstraße 18, 3. Stock links, Bähringer Löwen.

Haus (Westendstraße),

herrschaftlich ausgestattet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2121 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen: einbürtige Schränke, 1 Küchenschrank, 1 kleines Schränkchen, 1 Dienstmotenzbett, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Wohnzimmer-Sopha, Büber etc.: Herrenstraße 17 im 3. Stock links.

Divan,

neu, für 36 A zu verkaufen: Kaiserstraße 49, Seitenbau, 1 Treppe hoch.

Kinderliegwagen,

sehr gut erhalten, grün, mit Gummireifen, sowie ein neuer Bettrost mit Segrasmatratze sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 56 im 4. Stock.

* 2.1. **Fahrrad,**
fast neu, ist zu verkaufen: Rudolfstraße 16 im 4. Stock rechts.

Zu verkaufen.

* Ein schwarzer, noch sehr gut erhaltener Herrenanzug, einige vollständige Betten, Spiegel, Bilder und noch verschiedener Hausrath sind zu verkaufen: Ruppurrerstraße 96, parterre. Händler verbeten.

Jeune Demoiselle que parle déjà le français désire faire la connaissance d'une française ou française pour avoir deux ou trois fois par semaine l'occasion de faire conversation. Offertes au bureau du journal chiffre 2127.

Wein,

sehr guten Weiß- und Rothwein, empfehle per Liter ohne Glas zu 60 A

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

1^{te} Weinrosinen,

prachtvolle, gesunde Waare, empfehle per Centner A 15.— und 16.—.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schinken:

Hinterschinken, 8—12 Pfd. schwer, per Pfd. 90 \mathcal{R} .
Vorderschinken, 4—6 Pfd. schwer, per Pfd. 75 \mathcal{R}
 in gut geräucherter, amtlich untersuchter Waare
 empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Feinsten Westphälischen Schinken
 per 1/4 Pfund 50 \mathcal{R} bei

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Schwarzwälder Schänsele

sind wieder eingetroffen.

M. Raschdorff,
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Bismarkharinge u. Rottmöpfe
 in 4 Liter-Dosen, frische Sendung, empfiehlt billigt

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

I^a Preiselbeeren

empfehle per Pfd. 45 \mathcal{R} , bei 5 Pfd. per Pfd. 40 \mathcal{R} ,
 bei Einern von ca. 30 Pfd. per Pfd. 37 \mathcal{R}

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Früchte- u. Gemüse-Conserven,
 anerkannt feinste Fabrikate, empfehle in größter
 Auswahl zu Originalfabrikpreisen, bei größerer
 Entnahme Extrarabatt.

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Mehl.

6 Pfd. Kaiseranzug 90 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., Mk. 26 1/2,
6 Pfd. Weizenmehl 000
85 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., Mk. 24 1/2

bei
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Frischen

Waldmeister

empfehle

V. Merkle,
 Großh. Hoflieferant.

Sauerkraut,

selbsteingeschmittenes Silber, empfehle per Pfund
 8 \mathcal{R} , per Centner 6.—

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Italienischen Salat

empfehle

V. Merkle,
 Großh. Hoflieferant.

I^a Pfäzer Speisewiebeln,

so lange Vorrath, per Pfund 6 \mathcal{R} , per Centner
 5.—, bei

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Pariser großer Blumentohl und Kopfsalat,

feinst. Tafelobst, alle Sorten Gemüse, Butter,
 Eier, Milch, Rahm, feinstes Tafel-, Export-
 und Lagerbier, letzteres 18 \mathcal{R} , bei Mehrabnahme
 frei in's Haus, empfiehlt

Fran Kleker,

Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße.

Münchener

Spatenbräu

in Originalabfüllung

empfehle

V. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Bleyle's gestrickte Knaben-Anzüge

sind die besten Anzüge für jedes
 Alter und für jede Jahreszeit passend.
 Anstricken und Stückeinstricken wird
 fast unsichtbar ausgeführt. 4.1.

Illustr. Preisliste gratis.

Fabriklager bei

C. W. Keller,
 am Ludwigsplatz.

Einzelhosen werden abgegeben.

**Kohleneimer, Fülleimer, Wassereimer,
 Putzeimer, Toiletteeimer, Fenstereimer,
 Kohlenbecken, Spülbecken, Waschbecken**

zu äußerst billigen Preisen im Magazin 10.3.
 für Küchen- und Haushaltungs-Artikel

Leopold Meess, Douglasstraße 22.

Fahrrad-Reparaturen,

Emallirung und Vernickelung

in eigener Werkstätte schnell u. billig.

Emil Kohm, Inh. Zipfel & Edelmann,
 mech. Werkstätte u. Vernickelungsanstalt,
 — 21 Kurvenstrasse 21.

Geldsorten vom 21. März 1901.

	Brief	Gold
20 Franken-St.	16.26	16.22
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.21	4.17
Ducaten	9.70	9.65
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	84.70	82.70
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Lemburger 40 Frs.-Loose von 1885—1945.
 32. Serienziehung am 28. Februar. Gewinn-
 zziehung am 31. März 1901.
 Ser. 115 154 1141 1328 1363 1638 1759 2113
 2808 2895.



Schwarzwaldverein

— Section Karlsruhe. —

Sonntag den 24. März 1901

Ausflug.

Oos — Dreiburgenblick —
 Hohenbaden — Ebersteinburg
 (Einkohr) — Merkur — Lichtenthal (Mittag-
 essen). Abfahrt hier 8⁵² morgens.

Großh. Hoftheater. Wir wir soeben erfahren,
 wird Herr J. B. Widmann aus Bern Samstag
 den 23. hier eintreffen, um der Erstaufführung
 seines Lustspiels „Eysanders Mädchen“ an diesem
 Abend persönlich anzuwohnen.

Am Sonntag den 24. März wird wegen an-
 dauerner Unpäßlichkeit von Janka Fassbender
 statt „Dom Sebastian“, „Romeo und Julie“ ge-
 geben werden. Die für diesen Tag gelbsten Ein-
 trittskarten, welche zu „Romeo und Julie“ nicht
 benützt werden wollen, sind spätestens am Samstag
 bis Nachmittags 1 Uhr zurückzugeben, weil sie nur
 für Samstag Gültigkeit haben.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. März. Heinrich Wolf von hier, Sattler hier,
 mit Anna Weber von hier.
- 21. „ August Bernhard von Hünningen, Bank-
 beamter hier, mit Katharina Horst
 von Höchst.
- 21. „ Franz Bohnert von Offenberg, Küfer
 hier, mit Pauline Winkle von Mittels-
 brüden.
- 21. „ Friedrich Schneider von Kenzingen, Kut-
 scher hier, mit Ernestine Dehmann von
 Oberlauba.
- 21. „ Richard Herr von Sulzbach, Radier hier,
 mit Pauline Groß von Sulzbach.
- 21. „ Heinrich Jummel von Philippsstein, Kessel-
 heizer hier, mit Helene Kraft von Alt-
 neudorf.
- 21. „ Ferdinand Lahr von hier, Schlosser hier,
 mit Katharina Brandner von Hün-
 ningen.

Geburten:

- 15. März. Elise Maria, Vater Josef Kausch, Ma-
 schinenarbeiter.
- 17. „ Emma Frieda, Vater Mathias Gräfen-
 stein, Tagelöhner.
- 18. „ Auguste Margarethe, Vater August
 Schwender, Dreher.
- 18. „ Emma Regina, Vater Jakob Friedrich
 Nag, Privatdiener.
- 19. „ Ima Elisabetha, Vater Philipp Schader,
 Schuldiener.
- 19. „ Elise Josefine, Vater Stefan Eggert,
 Kutsher.
- 20. „ Elisabetha, Vater Gust. Kieger, Schlosser.
- 20. „ Heinrich, Vater Val. Baumann, Schuh-
 mann.
- 22. „ Anna Maria, Vater Michael Blyp,
 Linder.

Todesfälle:

- 20. März. Rudolf Molter, Privatier, ein Ehemann,
 alt 68 Jahre.
- 20. „ Berthold, alt 1 Jahr 5 Monate 10 Tage,
 Vater Berthold Rath, Schneider.
- 20. „ Friedrich, alt 4 Monate 12 Tage, Vater
 Augustin Kambeis, Schuhmacher.
- 21. „ Gretha, alt 7 Monate 8 Tage, Vater
 Johann Dietrich, Stellungsvermittler.
- 21. „ Frieda, alt 11 Monate, Vater Philipp
 Bollmer, Einlassierer.

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. März.

Alte Post. Schwarzmann, Kaufm. v. Frankfurt.
 Joh. Inskallateur v. Freiburg. Thoma, Blechermstr. v.
 Haslach. Schüßle, Schlossermstr. v. Bell. Sohn,
 Schlosser v. Schweigern. Müller, Kaufm. v. Stuttgart.
Bratwurstglöckle. Gütlich, Kaufm. v. Dresden.
 Eisenmenger, Kaufm. v. Offenburg. Herbst, Fabrikant
 v. Gdeltz. Stawotwal, Schweinehändler v. Straßburg.
 Zimmermann, Fabr. v. Mannheim. Dapsinger, Priv. v.
 Eussenhal. Scheurer, Metzger v. Grlach. Kesselhuf,
 Schlossermstr. v. Steinbach. Köhler, Möbeltransporteur
 v. Freiburg.
Darmstädter Hof. Hling, Km. v. Oppenau.
 Reim, Inspektor v. Konstanz.
Drei Könige. Bauer, Vater v. Gengenbach.
 Reuber, Kaufm. v. Mannheim. Metzger, Kaufm. von
 Eichersheim. Lüdtke, Monteur v. Leipzig. Tuchen-
 hagen, Monteur v. Berlin. Straub, Optiker v. Mainz.
 Feine, Fabr. v. Böhrenbach.

Ober. Lechnitz u. Landon, Kf., u. Fr. Rathort, Priv. v. Berlin. Kf. Paul, Priv. v. Straßburg. Kf. Weber, Priv. u. Vogel, Kaufm. v. Heidelberg. Sulzberger, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Koerber, Ingenieur v. München.

Europäischer Hof. Oppenheimer, Ganz u. Kahn, Kauf. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Worms. Ruffbaum, Kfm. v. Fulda. Kastanbaum, Kfm. v. Würzburg.

Friedrichshof. Roth, Kfm. von Achem. Sinner, Priv. v. Schöndal. Mayer, Kaufm. v. Heidelberg. Reiff, Kfm. v. Bazarach. Brand, Kaufm. v. Hornberg. Steinmann, Kaufm. v. Nürnberg. Weber, Kaufm. v. Fellbronn. Hausnecht, Kfm. v. Frankfurt.

Geistl. Rogge, Kaufm. v. Hamburg. Nissen, Kfm. v. Cassel. Storch, Kfm. v. Worms. Reiner, Mannes und Pöhl, Kauf. von Frankfurt. Grimlinger, Kfm. v. München. Geizer, Kaufm. v. Barmen. Sessler, Kfm. v. Ulm. Wittenberg, Kfm. v. Stralsund. Feine, Kfm. v. Leipzig. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Schapacher, Kaufm. v. Mannheim. Meyer, Domänenrath v. Bodman. Diepner, Kaufm. v. Bauen. Wische, Kfm. v. Berlin. Köhler, Kfm. v. Stuttgart. Schönborg, Kfm. v. Haslach. Cohn, Kfm. v. Berlin. Wefenhol, Kfm. v. Barmen. Michelmann, Kfm. v. Jülichgrath. Walter, Kfm. v. Mannheim. Wild, Kfm. v. Mannheim. Grmel, Kaufm. v. Alfeld. Kuhmüller u. Raag, Kf. v. München. Untermot, Kfm. v. Wöhr. Schloß, Kfm. v. Birnasens. Köhler, Kaufm. von Stuttgart. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Albrecht, Kfm. v. Nürnberg. Köhler, Kfm. v. Leipzig. Schneider, Kfm. von Aachen.

Soldener Adler. Dietrich, Kaufm. v. Bergzabern. Hum, Kellner v. Heidelberg. Ködel, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Bäder, Portier v. Baden-Baden. Reichmann und Dr. Witt, Lehramtskandidaten v. Freiburg. Rauch, Kfm. v. München. Hehr, Metzger v. Freiburg.

Soldener Karpfen. Frau Greif, Priv. m. Tochter v. Mühlheim. Diehter, Reg.-Baumeister v. Kehl. Strodt, Kfm. v. Neustadt. Schletter, Lechnitz v. Düsseldorf. Diebold, cand. jur. v. Freiburg. Konrad, Säger von Appenweier. Kerp, Schreinerstr. v. Köln.

Soldener Ochse. Böde, Kfm. v. Würzburg. Soldenes Hühn. Prinz, Kfm. v. Vazy-Lin-pany. Soldene Traube. Simon, Kfm. v. Mannheim. Boll, Kaufm. v. Reutlingen. Malsch, Kfm. v. Steinbach. Huber, Kaufm. v. Oppenau. Art, Schauspieler von Straßburg. Lanbs, Ing. v. Gaggenau. Engelhardt, Schd. v. Hoffenheim. Wustler, Bäckerstr. v. Emmendingen. Racker, Priv. v. Birnasens. Frau Dieb, Priv. m. Tochter v. Weiskopf.

Grüner Hof. Gfänger, Kaufm. v. Mannheim. Dergel, Kfm. v. Heidelberg. Wenk, Redakteur v. Berlin. Voigt, Kaufm. v. München. Brandau, Gummel und van Awerger, Kf. v. Stuttgart. Dehous, Bahnassst. m. Frau v. Heidelberg. Dr. Eble, Stadtarzt v. Mühlhausen. Schille u. Hörmann, Kf. v. Drieden. Preiß, Kfm. von Juidau. Rosenbaum, Kfm. v. Remmigen. Rosenbaum, Kaufm. v. Frankfurt. Lehner, Kaufm. v. Straßburg. Strauß, Kfm. v. Köln. Dpiz, Kaufm. v. Weiskopf. Bachhaus, Kaufm. von Mannheim. Frau Fadelmann, Fr. Kien u. Fr. Schmidt von Bremen. Bell, Kaufm. v. Straßburg. Sabensky, Kaufm. von Berlin.

Hotel Germania. Müller, Hoteller von Dresden. Martin, Ing. v. Mühlheim. Frau Stern, Priv. m. Sohn v. Mainz. Gahlen, Direktor v. Dortmund. Jenede, Geh. Rath v. Essen. Bechert, Priv. m. Bruder von Bremen. Grepz, Fabr. v. Grasse. Kossel, Kaufm. v. Leipzig. Ling, Kfm. v. Hamburg. Schünzel, Kfm. v. Nürnberg. Wfener, Architekt v. Danau. Briese, Offizier u. D. m. Frau v. Pflanz. Bayer, Fabr., u. Karens Boger, Priv. v. Braunschweig. Kraag, Prediger v. Brandenburg. Bodemer, Priv. v. Dresden. Zahn, Ing. von Berlin.

Gottesdienst. — 24. März.

Evangelische Stadt-Gemeinde. Judica.

Kollekte. Bei den Konfirmationen wird eine Kollekte erhoben zur Verbreitung der Bibel in unserer Gemeinde.

- 8 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst: Herr Kirchenrath Fingado.
9 Uhr Johannes-Kirche Konfirmation mit Abendmahl: Hr. Stadtpf. Bräuner.
10 Uhr Kleine Kirche Konfirmation mit Abendmahl: Herr Pfarrverwalter Manz.
10 Uhr Gartenstraße 22: Herr Prälat a. D. D. Schmidt.
10 Uhr Stadtkirche Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rapp.
10 Uhr Schlosskirche Konfirmation mit Abendmahl: Herr Hofprediger Fischer.
10 Uhr Christuskirche Konfirmationsprüfung: Herr Stadtpfarrer Kohbe.
10 Uhr Turnsaal Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtvicar Knobloch.

- 3 Uhr Stadtkirche Konfirmationsprüfung: Herr Stadtpfarrer Knobloch.
6 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvicar Knobloch.
6 Uhr Schlosskirche: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
6 Uhr Johannes-Kirche: Hr. Stadtvicar Bauer.
6 Uhr Christuskirche: Herr Stadtvicar Lang.

Bei den Konfirmationsprüfungen und Konfirmationen (mit Ausnahme bei Herrn Stadtpfarrer Rapp und Pfarrverwalter Manz) ist der Zutritt zur Kirche nur gegen Abgabe der hierzu ausgegebenen Karten gestattet und zwar: zur Stadt- und Johannes-Kirche nur für den unteren Raum, zur Christuskirche für den unteren Raum und die beiden seitlichen Emporen, zur Schlosskirche für die ganze Kirche.

Diakonissenhauskirche.

- Samstag den 23. März, Abends 8 Uhr: Herr Stadtvicar Steinmann.
Sonntag den 24. März, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Waller.
Abends 8 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.

- 5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.

Militär-Gemeinde.

- 12 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstraße 9: Herr Kirchenrath Fingado.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.

- 10 Uhr Gottesdienst: Herr Predigtamtskandidat Dr. Otto.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

- 10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Dekan Ebert. Die Vorbereitung geht der Abendmahlsfeier unmittelbar vorher.

- Gottesdienst in Beiertheim (Stefanienbad) 9 Uhr Morgens: Herr Stadtvicar Bauer.

Wochengottesdienste:

- Donnerstag den 28. März, 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtvicar Steinmann.
8 Uhr Abends Durlacher Allee 36: Herr Pfarrverwalter Manz.

Evangelische Stadtmission.

- Vereinshaus Adlerstraße 23. Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
Sonntagschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Stadtvicar Knobloch.
Kindergottesdienst Durlacher Allee 36: Herr Stadtvicar Steinmann.

- 14 Uhr Jungfrauenverein.
15 Uhr Abendgottesdienst: Hr. Vereinsgehl. Ziegler.
84 Uhr Männer- und Jünglingsverein. Vortrag von Herrn Vereinsgehl. Ziegler über: Kaiser Wilhelm I. als Christ.

- Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde Angartenstraße 29: Herr Stadtmissionar Lätzle.
Freitag Abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

- Im Ev. Männer- und Jünglingsverein jeden Sonntag Abend 8 Uhr Vortragsabend.
Jeden Donnerstag 84 Uhr Bibelabend.
Jeden Donnerstag 8 Uhr Bäckervereinigung.

- Versammlungsaal 62 Herrenstraße 62.
14 Uhr Sonntagschule.
8 Uhr Bibelstunde: Herr Missionar Rehm.

- 4 Uhr Jungfrauenverein: Bibelbesprechung.
Dienstag Abend 8 Uhr Bibelbesprechung im Verein.
Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Missionar Rehm.

- Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde: Durlacherstraße 32: Herr Missionar Rehm.

- Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Baldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Freitag den 29. März, Abends 8 Uhr: Passionsgottesdienst.

- Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlsruferstraße 83, Hof, Vormittags halb 10 Uhr Lesegottesdienst.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Stadtkirche (St. Stephan).

V. Fastensonntag.

- 54 Uhr Frühmesse.
64 Uhr hl. Messe.
74 Uhr hl. Messe.

- 84 Uhr Militärgottesdienst: Herr gräf. Hauskaplan Reiß.
94 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und Amt.
114 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.
24 Uhr Christenlehre für die Knaben.
5 Uhr Fastenpredigt, hierauf Kreuzwegandacht mit Segen.

Beichtgelegenheit: am Samstag Nachmittag von 2 Uhr bis 7 Uhr und von 8 bis 9 Uhr Abends; Sonntag Früh von 5 Uhr an.

Turnhalle der Karl-Wilhelm-Schule (Oststadt).

- 7 Uhr Frühmesse.
84 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Vincentiuskapelle.

- 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt und Predigt.

Liebfrauenkirche.

- 64 Uhr Frühmesse.
84 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
94 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
3 Uhr Beichtgelegenheit.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.

- 84 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 8 Uhr Amt.

St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).

- 6 und 84 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
94 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben und barnach Beichtgelegenheit.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht.
Während der öfterlichen Zeit jeden Tag Beichtgelegenheit, an Vorabenden von Sonntag und Feiertagen von 3-9 Uhr.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

- 8 Uhr Gottesdienst mit erster hl. Kommunion.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

- 54 Uhr Beichtgelegenheit.
64 und 74 Uhr Austheilung der hl. Kommunion der beiden Männervereine der Pfarrei.
74 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der beiden Männervereine der Pfarrei.
94 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, hierauf Christenlehre.
2 Uhr Beichtgelegenheit.
6 Uhr Abends Fastenpredigt mit Segen; hierauf Beichtgelegenheit.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- Auferstehungskirche.
10 Uhr Gottesdienst: Hr. Stadtpf. Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft.

- Beiertheimer Allee 4.
Vormittags 94 Uhr Predigt.
Vormittags 104 Uhr Sonntagschule.
Nachmittags 34 Uhr Predigt: Herr Prediger J. J. Köhler.
Nachmittags 44 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Gesangsstunde (Männerchor).
Montag Abend 84 Uhr Gesangsstunde (gemischter Chor).

- Dienstag Abend 84 Uhr Gebetsversammlung.
Donnerstag Abend 84 Uhr Bibelstunde.
Samstag Abend 84 Uhr Jünglings- u. Männerverein. Jedermann ist willkommen!

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde.

- (Karlsruferstraße 49 b).
Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr Predigt von Herrn Prediger Manz.
Vormittags 11 Uhr Sonntagschule.
Montag Abend 84 Uhr Feststunde.
Mittwoch Abend 84 Uhr Bibelstunde. Jedermann ist herzlich willkommen!

Erbauungstunde für erwachsene Taubstumme.

- Nachmittags 2 Uhr Schulhaus Bahnhofsstraße 22.

Karlsruhe. English Services.

are held in the Chapel of the Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 a.m. H. Communion at 8 a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Fleck, Uhlandstrasse 13.